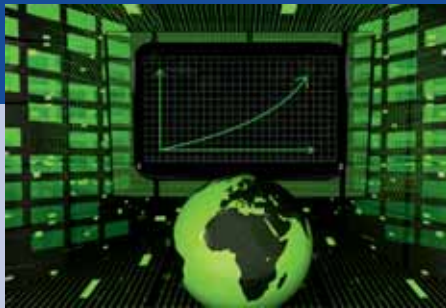


„Transforming worldviews“

Gesellschaftliche und soziokulturelle
Friedensansätze in Afrika

12. bis 13. Februar 2016
Evangelische Akademie Bad Boll



„Transforming worldviews“ Gesellschaftliche und soziokulturelle Friedensansätze in Afrika

Die Intensität der weltweiten Konflikte nimmt zu, so auch in der Region am Horn von Afrika, wo immer wieder aufwändige Friedenseinsätze mit Militär scheitern. Viele Staaten haben solche Militäreinsätze unterstützt, in manchen Jahren agierten mehr als 50.000 sog. „Peacekeeper“ in den Ländern am Horn von Afrika.

Im Mittelpunkt der Tagung stehen die Länder Somalia, Äthiopien und Eritrea. Die staatlichen Strukturen in dieser Region wurden von der westlichen Welt als zu schwach definiert, um für Sicherheit zu sorgen – aber sind sie wirklich so schwach? Oder verfolgen die Eliten vor Ort eher eigene politische und ökonomische Interessen? Wahrscheinlich muss man aus diesem Grund eher von einem „erfolgreichen Scheitern“ der staatlichen Institutionen sprechen.

Wir wollen uns bei der Tagung die traditionellen Machtstrukturen und deren Friedensbildungsmaßnahmen genauer anschauen und reflektieren. Wir diskutieren, wie wichtig die zivilen Akteure bzw. die traditionellen Gesellschaftsstrukturen bei der Friedensbildung sind und wie wir sie stärken und unterstützen können, damit sie Friedensprozesse in Gang bringen und Machtstrukturen positiv verändern können.

Baden-Württemberg hat eine Partnerschaft mit Burundi. An diesem Beispiel werden wir erörtern, wie diese Partnerschaft einen Friedensprozess unterstützen kann.

Herzliche Einladung nach Bad Boll!

Mauricio Salazar
Evangelische Akademie Bad Boll

Freitag, 12. Februar 2016

- 15:00** **Anmeldung und Registrierung für die Tagung, Kaffee**
- 16:00** **Begrüßung und Einführung**
Mauricio Salazar, Evangelische Akademie Bad Boll
Dr. Wolbert G. C. Smidt, University Mekelle, Tigray, Äthiopien
- 16:15** **Friedenserhaltungsmechanismen der traditionellen Gesellschaften und die traditionelle Präsenz von Krieg am Horn von Afrika**
Zwei Realitäten der selben Region
Dr. Wolbert G. C. Smidt, University Mekelle, Tigray, Äthiopien
- 17:15** **Austausch im Plenum**
- 17:45** **Herausforderung Frieden in Burundi**
Die Rolle der traditionellen Gesellschaften und traditionelle Präsenz von Krieg am Beispiel Burundi
Joyce M Muvunyi, Stuttgart
- 18:15** **Austausch im Plenum**
- 19:00** **Abendessen**
- 20:30** **Film „Bury the Spear“ von Ivo Strecker**
Ausklang im Café Heuss

Samstag, 13. Februar 2016

- 8:00 Andacht, Frühstück**
- 9:00 Warum funktioniert der offiziell nicht existierende Staat Somaliland so gut?**
Überlegungen zur „Zivilgesellschaft“ des einzigen demokratischen Staates des Horns von Afrika
Dr. Dominik Balthasar, Bern/CH
- 10:30 Pause**
- 10:45 Was ist und war die gesellschaftliche Bedeutung von Konflikten für die Selbstverfassung traditioneller Gesellschaften am Horn von Afrika?**
Prof. Dr. Günther Schlee, MPI Halle (angefragt)
- 12:15 Mittagessen**
- 13:30 Foren**
- Workshop 1**
Die Kirchen und politische Konflikte am Horn von Afrika
Dr. Wolfgang Heinrich, Evangelischer Entwicklungsdienst (eed), Berlin
- Workshop 2**
Die Herausforderungen der Friedensbildung am Horn von Afrika und die Rolle der traditionellen Zivilgesellschaften
Kiflemariam Gebrewold, Evangelische Kirche in Baden, Karlsruhe
- 15:00 Kaffeepause**
- 16:30 Präsentation der Ergebnisse Ideen und Eindrücke zu den vier Foren**
- 18:30 Abendessen und Ende der Tagung**

Anfragen

richten Sie bitte an:
Evangelische Akademie Bad Boll
Mauricio Salazar
Sekretariat: Susanne Heinzmann
Telefon 07164-79-217
Telefax 07164-79-5217
susanne.heinzmann@ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer

43 03 16

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens
1. Februar 2016. Sie erhalten
eine Anmeldebestätigung.

Kosten der Tagung

Kursgebühr 35,00 €

Vollverpflegungim Einzelzimmer mit
Dusche/WC 114,50 €im Zweibettzimmer
mit Dusche/WC 98,90 €**Verpflegung**ohne Übernachtung
ohne Frühstück 52,10 €

In allen Preisen ist die gesetz-
liche Mehrwertsteuer enthalten.
Ermäßigung auf Anfrage mög-
lich.

Kosten für nicht eingenommene
Mahlzeiten können wir leider
nicht erstatten.

Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb

**Tagungsort**

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 - 79 100
Telefax 07164 - 79 440

Als Haus der Evangelischen
Landeskirche in Württemberg
lädt die Akademie ein zum Ge-
spräch über drängende Fragen
der Gesellschaft. Mit ihren Akti-
vitäten will sie Gemeinsinn und
Engagement in der Gesellschaft
stärken und Antwortsuchenden
Orientierung bieten. Sie ermutigt
zu Klärungen im Geist christli-
cher Humanität und Toleranz.
In ihrem Wirtschaften richtet
sich die Akademie nach Kriterien
der Nachhaltigkeit. Sie ist nach
dem europäischen EMASplus-
Standard zertifiziert.

Anreise**mit dem PKW**

über die Autobahn A8 Stuttgart-
München, Ausfahrt Aichelberg,
Weiterfahrt Richtung Göppin-
gen, nach ca. 5 km rechts
Abzweigung Bad Boll, nach ca.
300 m, zweite Einfahrt rechts
zur Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen, ab ZOB (100 m
links vom Bahnhofsgebäude),
Bussteig K, Linie 20 nach Bad
Boll, Haltestelle Evangelische
Akademie/Reha-Klinik, Dauer
ca. 25 Minuten.

Zielgruppe

Friedensfachkräfte, Mitarbeiter
von Hilfswerken, Studierende

Tagungsleitung

Mauricio Salazar
Studienleiter
Evangelische Akademie Bad Boll

**Referentinnen, Referenten
und Mitwirkende**

Dr. Dominik Balthasar
swisspeace, Bern/CH

Kiflemariam Gebrewold
Evangelische Kirche in Baden
(EKIBA), Karlsruhe

Dr. Wolfgang Heinrich
Evangelischer Entwicklungsdienst (eed), Berlin

Joyce M. Muvunyi
Stiftung Entwicklungs-
zusammenarbeit (SEZ), Stuttgart

Prof. Dr. Günther Schlee
Max-Planck-Institut, Halle/Saale
(angefragt)

Dr. Wolbert G. C. Smidt
Ethnohistoriker, University
Mekelle, Tigray/Äthiopien

Bildnachweis

Fotolia_57347030

Kooperationspartner

**Brot
für die Welt**

Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst

